CDU

Ortsverband Windhagen

Schluss mit dem Rückstau! Wir fordern den Umbau der „Kreuzung Freiberg“!

Die „Kreuzung Freiberg“ hat sich – nicht zuletzt auch durch die erhebliche Erweiterung der in Windhagen ansässigen Firmen und des damit verbundenen erhöhten Ziel- und Quellverkehrs - zu einer Engstelle für alle die entwickelt, die Windhagen in Richtung der Auffahrt zur A3 oder in Richtung Asbach verlassen wollen. In der Vergangenheit zeigte sich die Kreuzung – außerhalb der Zeiten des Schichtwechsels bei Wirtgen – dabei dem Verkehr allerdings immer noch gewachsen.

Der Stadt Bad Honnef ist es nicht gelungen, in dem von ihr ausgewiesenen Gewerbegebiet Dachsberg relevante Vermarktungserfolge im Rahmen ihrer ursprünglich verfolgten Ansiedlungsziele zu erreichen. Sie hat es deshalb zugelassen, dass sich der Dachsberg faktisch zu einem großen Autohof mit Stellplätzen für eine dreistellige Anzahl von LKW entwickelt hat. Der dadurch verbundene massive LKW-Verkehr, der vor allem werktags zu jeder Tages- und Nachtzeit kontinuierlich stattfindet, bringt den Verkehr an der Kreuzung Freiberg regelmäßig zum Erliegen. Wartezeiten an der Ampel aus Richtung Dachsberg/Windhagen von 5 bis 20 Minuten sind werktags eher die Regel, als die Ausnahme. Dieser maßgeblich von der Stadt Bad Honnef herbeigeführte Zustand ist für uns nicht mehr hinnehmbar.

Wir fordern deshalb die zuständigen Planungsbehörden in Nordrhein-Westfalen auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und im Rahmen der von der Ortsgemeinde zugesagten Finanzierung kurzfristig eine Umplanung der „Kreuzung Freiberg“ so vorzunehmen,

- **dass sie die tatsächlichen Verkehrsströme aus Richtung Dachsberg/Windhagen berücksichtigt und einen schnellen Abfluss des Verkehrs zur A3 und nach Asbach ermöglicht und**
- **bis zur Umsetzung der Maßnahme die Ampel an der Kreuzung so zu schalten, dass der aus Richtung Dachsberg/Windhagen kommende Verkehr deutlich länger und schneller als bisher auf die A3 abgeleitet werden kann.**

Name, Vorname	Wohnort	Unterschrift